Kapitel 2 – Kontrollstrukturen: Zusammenfassung + Übungen

In diesem Kapitel lernst du, wie dein Programm Entscheidungen trifft: mit Bedingungen ('if', 'else', 'switch') und wie man Anweisungen logisch gruppiert. Kontrollstrukturen sind entscheidend für die Steuerung des Programmablaufs.



Themenübersicht

1. Blöcke mit { }

Mehrere Anweisungen zu einem logischen Block gruppieren. Wichtig für Bedingungen.

2. if-Anweisung

Führt Anweisungen aus, wenn eine Bedingung wahr ist: if $(x > 5) \{ ... \}$

3. if-else

Wähle zwischen zwei Alternativen:

if $(x > 5) \{ ... \}$ else $\{ ... \}$

4. else if – mehrere Fälle

Mehrere Alternativen nacheinander prüfen:

if (...) {...} else if (...) {...} else {...}

5. Das Dangling-else-Problem

Unklare Zuordnung bei verschachtelten if-Anweisungen. Immer Klammern setzen!

6. switch-Anweisung

Alternative zu vielen if-else: switch(variable) { case ...: break; ... }

7. default im switch

Wird ausgeführt, wenn kein anderer Fall zutrifft.

8. break im switch

Beendet die aktuelle case-Ausführung. Ohne break wird weiter ausgeführt (fall-through).

Übungsaufgaben

1. 1. Schreibe ein Programm, das prüft, ob eine eingegebene Zahl positiv, negativ oder 0 ist.

- 2. 2. Verwende if-else, um das Alter zu prüfen: Unter 18: 'zu jung', 18-65: 'erwachsen', darüber: 'Rentner'.
- 3. Implementiere eine if-Anweisung mit einem Block aus 3 Anweisungen.
- 4. 4. Erkläre mit Beispiel das Dangling-else-Problem.
- 5. S. Nutze switch, um bei den Zahlen 1–3 den passenden Wochentag (Mo–Mi) auszugeben.
- 6. 6. Was passiert, wenn man im switch kein break verwendet? Erkläre mit Beispiel.
- 7. Verwende default im switch, um alle anderen Zahlen als 'ungültig' zu behandeln.
- 8. 8. Baue eine verschachtelte if-Abfrage mit Klammern zur besseren Lesbarkeit.